

BEKANNTGABEN AUS DER SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

| | |
|----------------|------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Dienstag, 22.09.2020 |
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Ende: | 20:50 Uhr |
| Ort: | Seßlach - Rathaussitzungsaal |

Tagesordnung

Nichtöffentliche Sitzung

| TOP | Gegenstand |
|-----|---|
| 1 | Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 21.07.2020 |
| 3 | Antrag der JG Heilgersdorf vom 01.09.2020 auf Übertragung der Gewährung einer Zuwendung für Unterhaltungsmaßnahmen an Flurbereinigungsanlagen für das Jahr 2020 auf das Jahr 2021 |
| 7 | Sonstiges |
| 7.1 | Schloss Heilgersdorf; Antrag der FW Seßlach auf Einbeziehung von Hochschulen/Universitäten zur Entwicklung eines Nutzungskonzeptes |
| 8 | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 9 | Anfragen |
| 9.1 | Amts- und Mitteilungsblatt |
| 9.2 | Ausschreibung Ausbildungsplatz |
| 9.4 | Wasserwerte Freibad Autenhausen |

Erster Bürgermeister Maximilian Neeb eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

| | |
|---|--|
| 1 | Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 21.07.2020 |
| Beschluss: Gegen das Protokoll der Ausschusssitzung vom 21.07.2020 erhoben sich keine Einwendungen. <p style="text-align: right;">angenommen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7</p> | |
| 3 | Antrag der JG Heilgersdorf vom 01.09.2020 auf Übertragung der Gewährung einer Zuwendung für Unterhaltungsmaßnahmen an Flurbereinigungsanlagen für das Jahr 2020 auf das Jahr 2021 |
| Der Antrag der Jagdgenossenschaft Heilgersdorf vom 01.09.2020 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt. | |

Beschluss:

Die Stadt Seßlach gewährt der Jagdgenossenschaft Heilgersdorf gemäß deren Antrag vom 01.09.2020 zu Unterhaltungsmaßnahmen an Flurbereinigungsanlagen einen Zuschuss in Höhe von 50 % pro Jahr, maximal 1.375,00 € für die Haushaltsjahre 2020 und 2021. Der gewährte Zuschuss muss grundsätzlich bis spätestens 30.06. des Folgejahres unter Vorlage eines Verwendungsnachweises abgerufen werden.

Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass sie sich im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit bemühen wird, die Mittel so bald wie möglich bereitzustellen, wobei die Angabe eines genauen Zeitpunktes derzeit nicht möglich ist. Grundsätzlich werden die Mittel an die Antragssteller in der Reihenfolge des Eingangs bei der Stadt ausbezahlt. Überhänge werden im nächsten Jahr zur Zahlung angewiesen. Eine neuerliche Antragstellung ist nicht erforderlich.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass bei der Aufschotterung von Wegen, soweit dies aus technischen Gründen möglich ist (z. B. Gefällestrecken), Material verwendet wird, das ein Befahren der Wege mit **Fahrrädern** ermöglicht. Die Stadt Seßlach behält sich vor, nach der Ausführung Kontrollen durch den Grundstücks- und Bauausschuss zu veranlassen und mögliche Nachbesserungen einzufordern.

angenommen Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

7

Sonstiges

7.1

**Schloss Heilgersdorf;
Antrag der FW Seßlach auf Einbeziehung von Hochschulen/Universitäten zur
Entwicklung eines Nutzungskonzeptes**

Der Antrag der FW Seßlach vom 16.09.2020 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Antragsteller Volker Leffer erläutert seine Beweggründe für die kurzfristige Einbringung seines Antrags. Im Anschluss entwickelt sich eine lebhafte Diskussion über das grundsätzliche weitere Verfahren hinsichtlich eines Nutzungskonzeptes.

Es ergeht ein weiterführender Antrag durch Wolfgang Brasch, neben der FH Coburg und der Uni Bamberg auch den Wirtschaftsförderer des Landkreises Coburg sowie die Heilgersdorfer Ortsvereine in die weitere Planung mit einzubinden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Anträge auf die beiden folgenden Anträge aufgeteilt, wogegen sich keine Einwendungen ergeben.

Beschluss:

1. Es sollen Anfragen an die FH Coburg sowie die Uni Bamberg gestellt werden, ob diese an der Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für das Schloss Heilgersdorf mitwirken können. Daran soll auch der Wirtschaftsförderer des Landkreises Coburg beteiligt werden.
2. Es soll eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Stadtrates und der Heilgersdorfer Ortsvereine gebildet werden, die Vorschläge für eine künftige Nutzung erarbeiten soll.

angenommen Ja 5 Nein 2 Anwesend 7

8

Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Termin mit Vertretern der Denkmalpflege vom 17.09.2020

Der Vorsitzende stellt die Ergebnisse eines Ortstermins mit Vertretern der Denkmalschutzbehörden vom 17.09.2020, bei denen die Gemeindeg Häuser Autenhausen und Hattersdorf begutachtet wurden, vor.

Für das Gemeindehaus Hattersdorf wird seitens der Denkmalpflege ein Sanierungskonzept verlangt, was laut Architekt Peetz rund 20.000,00 € kosten wird, wovon ein Teil jedoch durch Fördermittel gedeckt werden könnte.

Zur Kenntnis genommen

9 Anfragen

9.1 Amts- und Mitteilungsblatt

Da offenbar Schwierigkeiten bei der Veröffentlichung von Terminen im neuen Amts- und Mitteilungsblatt aufgetreten sind, bittet der Vorsitzende darum, dies künftig an Verwaltungsmitarbeiterin Martina Bohl zu melden, die die Termine an die entsprechenden Stellen weiterleiten und die Veröffentlichung beauftragen kann.

Zur Kenntnis genommen

9.2 Ausschreibung Ausbildungsplatz

Es ergeht die Anfrage, wie die Resonanz auf die ausgeschriebene Stelle des Ausbildungsplatzes zum 01.09.2021 für die Verwaltung gewesen sei. Darauf erklärt Bürgermeister Neeb, dass sich rund 50 Personen auf die Ausbildungsstelle beworben haben und er heute bereits Gespräche mit der Stadt Coburg hinsichtlich des weiteren Auswahlverfahrens geführt hat.

Es wird nun eine Liste erstellt, die mit den Bewerbern der Stadt Coburg abgeglichen werden soll, um hier Doppelbewerbungen zu selektieren und ein gemeinsames Auswahlverfahren sowie gemeinsame Vorstellungsgespräche mit Vertretern der Stadt Coburg durchzuführen.

Zur Kenntnis genommen

9.4 Wasserwerte Freibad Autenhausen

Zu den Wasserwerten, die zuletzt erhöhte Werte von Kolibakterien aufgeworfen haben, wird nachgefragt, ob diese sich nun verbessert hätten. Darauf erklärt Bürgermeister Neeb, dass die Werte nach wie vor hoch, aber an verschiedenen Stellen in unterschiedlicher Konzentration auftreten. Nach Gesprächen mit Planer Schmitt von der Wasserwerkstatt könne dies verschiedene Ursachen haben. Es wird nun künftig keine Reinigung mehr vorgenommen, um so verschiedene Möglichkeiten auszuschließen.

Zur Kenntnis genommen